



Mittelbadische Sternsinger überbringen Ministerpräsident Segenswünsche

Königlicher Besuch im Stuttgarter Neuen Schloss: Stellvertretend für rund 50 000 Sternsinger aus Baden-Württemberg haben zehn Sternsingergruppen gestern ihre Segens- und Neujahrswünsche überbracht. Mit dabei waren auch zwei Gruppen aus Mittelbaden aus der

Seelsorgeeinheit Rastatt (rechts) und der Kirchengemeinde St. Katharina, Sandweiler. Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) sagte, das Engagement der Jugendlichen für Kinder in Not sei alles andere als selbstverständlich. Durch die gesammelten Spenden

könnten beispielsweise arme und behinderte Kinder neuen Mut schöpfen. „Die Sternsingergruppen helfen durch ihr Handeln, unsere Welt ein wenig schöner, besser und lebenswerter zu machen“, so Kretschmann. Traditionell ziehen rund um den Dreikönigstag als die drei Weisen

aus dem Morgenland verkleidete Jugendliche von Tür zu Tür. Dabei sammeln sie Spenden für Kinderhilfsprojekte. Thematisch ging es in diesem Jahr um bessere Lebensbedingungen für behinderte Kinder in Entwicklungsländern. (KNA)/Fotos: Staatsministerium